

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 62. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 07.03.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz

Ingo Jung

i. V. für Herrn Zimmermann

André Krillwitz

Sandor Kulman

Hans-Christian Quilitzsch

Hendrik Rohde

Dr. Horst Sendner

Enrico Stammer

Günter Sturm

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Eiko Hentschke

FBL Finanzen

Thomas Guffler

SBL Hoch-/Tiefbau

Markus Rönнике

SBL Stadtplanung

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Gäste

Dr. Joachim Gülland

Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld

abwesend:

Mitglied

Frank Zimmermann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 07.03.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 24.01.2018	
3.2	der Sitzung vom 07.02.2018	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes 07-2017th "Gewerbe an der Stakendorfer Straße" und der zugehörigen Flächennutzungsplanänderung in einem Teilbereich des Bebauungsplangebietes im OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 013-2018
6	7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich „Gewerbe an der Stakendorfer Straße" im OT Thalheim, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 014-2018
7	Bebauungsplan Nr. 07-2017th „Gewerbe an der Stakendorfer Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 015-2018
8	Bebauungsplan 12-2017bo "Einkaufszentrum Muldepark" im OT Bobbau; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 316-2017
9	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 009-2018
10	Bebauungsplan Nr. 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 012-2018
11	Bebauungsplan 05-2017wo "SO Thalheimer Straße 150" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen, hier Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 010-2018
12	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 i. V. m. § 33 BauGB während der Planaufstellung zur "Umnutzung des ehemaligen Baumarktes in der Thalheimer Straße 150" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 011-2018

13	Bebauungsplan 08-2017wo "Einkauf am Krondorfer Kreisel" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 032-2018
14	1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2009 zur "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen" im Ortsteil Stadt Wolfen, 2. Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 034-2018
15	Satzung zur Aufhebung der "Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Zentrum' im Ortsteil Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 213-2017
16	Satzung zur Aufhebung der "Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Am Wasserturm' im Ortsteil Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 214-2017
17	Satzung zur Aufhebung der "Vereinf. Satzung über Örtl. Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'zw. Bahnhofstraße u. Rudi-Arndt-Straße' im OT Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 215-2017
18	Satzung zur Aufhebung der "Vereinf. Satzung über Örtl. Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlungen zur Errichtung von Garagen u. Stellplätzen im OT Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 216-2017
19	Bestandsübersicht für das Areal der Fuhneue BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW	Beschlussantrag 004-2018
20	Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 (Haushaltsermächtigungen) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Mitteilungsvorlage M001-2018
21	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 21.02.2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
22	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
23	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern, dem Oberbürgermeister und einem Mitglied mit beratender Stimme fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p><i>Herr Stammer nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 9 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Der Tagesordnungspunkt 5 (BA 006-2018) wird von der Verwaltung zurückgezogen. Die übrigen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p>Da keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung erfolgen, lässt der Oberbürgermeister über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>der Sitzung vom 24.01.2018</p> <p>Herr Hermann informiert kurz, dass man bei den TOPen 12, 13 und 14, die die energetische Sanierung der Grundschulen betreffen, Änderungen bezüglich des Leistungszeitraumes vorgenommen hat. Die Arbeiten wurden an die Ferienzeiten angepasst.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner verweist auf den TOP 3 der Niederschrift. Hier wurde die von ihm gewünschte Änderung der Niederschrift vom 06.12.2017 vermerkt.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bittet um eine Ergänzung des TOP 17. Herr Guffler hatte hier mitgeteilt, dass der Maßnahmebeginn der Bahnhofstraße bereits mit den Baumfällungen stattgefunden hat.</p> <p>Da seitens der Ausschussmitglieder diesbezüglich kein Widerspruch erfolgt, lässt der Oberbürgermeister über die so geänderte Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 3.2</p>	<p>der Sitzung vom 07.02.2018</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Niederschrift wird wie vorliegend bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3</p>

zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes 07-2017th "Gewerbe an der Stakendorfer Straße" und der zugehörigen Flächennutzungsplanänderung in einem Teilbereich des Bebauungsplangebietes im OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, den TOP 5 und TOP 6 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten. Da sich kein Widerspruch regt, wird so verfahren.</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass in der Anlage Änderungen vorgenommen wurden (liegt dem BVA so geändert bereits vor). Der § 3 Abs. 3 des städtebaulichen Vertrages wurde dahingehend geändert, dass der erste Anstrich gestrichen und der zweite umformuliert wurde.</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Oberbürgermeister lässt anschließend über die Beschlussanträge gesondert abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der ISM Immo GmbH & Co. KG, Röhrenstraße 75, 06749 Bitterfeld-Wolfen zur Erstellung des Bebauungsplanes 07-2017th „Gewerbe an der Stakendorfer Straße“ und der zugehörigen Flächennutzungsplanänderung im OT Thalheim.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 013-2018</p> <p>Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich „Gewerbe an der Stakendorfer Straße“ im OT Thalheim, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 5 -</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 014-2018</p> <p>Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Bebauungsplan Nr. 07-2017th „Gewerbe an der Stakendorfer Straße“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 015-2018</p> <p>Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Bebauungsplan 12-2017bo "Einkaufszentrum Muldepark" im OT Bobbau; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 316-2017</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1</p>

<p>zu 9</p>	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 9 und 10 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten und gesondert abzustimmen.</p> <p>Es ergeht hierzu kein Widerspruch.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner erfragt, welche Leistung das Solarfeld haben soll, wofür der Strom verwendet wird und ob es Vorteile für die Stadtwerke gibt.</p> <p>Herr Rönnike beantwortet die Fragen wie folgt: Die Leistung wird 740 kW/p (<i>Korrektur SB Stadtplanung: es werden Anlagen mit ca. doppelter Leistung entstehen</i>) haben und wird in ein Arealnetz eingespeist. Die Stadtwerke sind hier außen vor, da es sich hierbei um die Energiegewinnung für den Chemiepark handelt.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der envia THERM GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale) zur Erstellung des Bebauungsplanes 11-2017btf „Photovoltaik am GuD-Kraftwerk“ im OT Stadt Bitterfeld.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 009-2018</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Bebauungsplan Nr. 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld, Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 9 -</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 012-2018</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Bebauungsplan 05-2017wo "SO Thalheimer Straße 150" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen, hier Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 11 und 12 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten und gesondert abzustimmen.</p> <p>Herr Rönnike informiert kurz über die Antragsinhalte.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 010-2018</p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 12</p>	<p>Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 i. V. m. § 33 BauGB während der Planaufstellung zur "Umnutzung des ehemaligen Baumarktes in der Thalheimer Straße 150" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 11 -</p>	<p>Beschlussantrag 011-2018</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 33 BauGB zum Vorhaben „Umnutzung des ehemaligen Baumarktes in der Thalheimer Straße 150“ im Ortsteil Stadt Wolfen zu erteilen. Die Einvernehmenserteilung erfolgt unter dem Vorbehalt der Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan 05-2017wo „Sondergebiet Thalheimer Straße 150“ (Beschluss 010-2018) durch den Stadtrat.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p>Bebauungsplan 08-2017wo "Einkauf am Krondorfer Kreisel" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 13 und 14 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten und gesondert abzustimmen.</p> <p>Herr Rönnike informiert kurz über die Antragsinhalte.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2-2009 zur "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen" im Ortsteil Stadt Wolfen, 2. Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 13 -</p>	<p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0</p>
zu 15	<p>Satzung zur Aufhebung der "Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Zentrum' im Ortsteil Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 15, 16, 17 und 18 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten und gesondert abzustimmen. Er informiert anschließend über die stattgefundene Einwohnerversammlung am 22.01.2018.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz teilt mit, dass seine dort gestellten Anfrage, ob ein Verein die Aufgaben des Denkmalschutzes übernehmen kann, seines Erachtens im Amtsblatt zufriedenstellend beantwortet wurde. Mit der Antwort auf die Frage, wie der Beschluss zum Denkmalschutz im Jahr 1991 zustande gekommen ist, ist er nicht einverstanden. Er geht anschließend auf die Bescheide, die die Eigentümer nach der Beantragung von Baumaßnahmen von der Stadt erhalten haben, ein. Es wird hier darauf verwiesen, dass bauliche Maßnahmen zusätzlich bei der Denkmalschutzbehörde zu beantragen sind. Fraglich ist seiner Meinung nach, was genau man unter „baulichen Maßnahmen“ versteht (z. B. zählt ein Fassadenanstrich dazu?). Er würde den Beschlussantrag dahingehend ändern wollen (stellt den Antrag), die Satzung aufzuheben, aber nur unter der Voraussetzung, dass man Gespräche mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld führt, um eine Bestandsschutzregelung zu erwirken.</p>	<p>Beschlussantrag 213-2017</p> <p>Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0</p>

	<p>Herr Hermann erläutert, dass alle Maßnahmen, die an einer baulichen Anlage durchgeführt werden, bauliche Maßnahmen sind. Zudem könne man das Gespräch mit dem Landkreis suchen. Entscheidend ist jedoch das höherrangige Recht, in diesem Fall der Denkmalschutz. Somit ist der Ausgang eines solchen Gespräches völlig ungewiss.</p> <p>Der Oberbürgermeister fasst den Vorschlag von Ausschussmitglied Krillwitz zusammen, parallel den Auftrag zu erteilen, eine Bestandsschutzregelung mit dem Landkreis abzuschließen.</p> <p>Der Vorschlag von Ausschussmitglied Dr. Rauball, statt einer Aufhebungssatzung eine Änderungssatzung zu verfolgen, indem man die Angelegenheiten des Denkmalschutzes streicht, wird seitens der Verwaltung als nicht praktikabel angesehen, da die betroffenen Siedlungen in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz stehen.</p> <p>Der Oberbürgermeister wirbt für eine Empfehlung der Beschlusanträge, da dies auf Dauer die geeignetste Lösung darstellt.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz verweist auf diejenigen Bürger der genannten Siedlungen, die im Gegensatz zu ihm nicht im Besitz aller erforderlichen Genehmigungen sind und bittet noch einmal darum, eine Bestandsschutzregelung mit dem Landkreis zu erarbeiten.</p> <p>Der Oberbürgermeister wird sich diesbezüglich informieren. Ausschussmitglied Krillwitz zieht daraufhin seinen Antrag zurück.</p>	<p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2</p>
<p>zu 16</p>	<p>Satzung zur Aufhebung der "Vereinfachten Satzung über Örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'Am Wasserturm' im Ortsteil Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 15 -</p>	<p>Beschlusantrag 214-2017</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 17</p>	<p>Satzung zur Aufhebung der "Vereinf. Satzung über Örtl. Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung 'zw. Bahnhofstraße u. Rudi-Arndt-Straße' im OT Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 15</p>	<p>Beschlusantrag 215-2017</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 18</p>	<p>Satzung zur Aufhebung der "Vereinf. Satzung über Örtl. Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlungen zur Errichtung von Garagen u. Stellplätzen im OT Wolfen" hier: Aufstellung und Entwurf BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 15 -</p>	<p>Beschlusantrag 216-2017</p>

	mehrheitlich empfohlen	Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1
zu 19	<p>Bestandsübersicht für das Areal der Fuhneau BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW</p> <p>Ausschussmitglied Jung informiert über den Antragsinhalt.</p> <p>Der Oberbürgermeister bittet darum, das Wort „verbindlich“ aus dem Beschlusstext zu streichen, da eine Kostenschätzung nicht verbindlich sein kann.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob in diesem Zusammenhang der Sperrvermerk für die Summe, die zur Aufbereitung des Erholungsgebietes im Haushalt eingeplant ist, aufgehoben werden kann und man die Befugnisse zur Verwendung der Mittel dem Bau- und Vergabeausschuss übertragen kann.</p> <p>Ein entsprechender Beschlussantrag wird für den Stadtrat am 25.04.2018 von der Fraktion CDU-Grüne-IFW erarbeitet.</p>	Beschlussantrag 004-2018
	einstimmig empfohlen	Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
zu 20	<p>Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 (Haushaltsermächtigungen) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Hentschke informiert über den Inhalt der Mitteilungsvorlage.</p> <p>Ausschussmitglied Rohde erfragt, weshalb Mittel für den Brandschutz übertragen werden und nicht in 2017 genutzt wurden. Herr Hermann erklärt, dass für jedes Jahr Mittel zur Sicherung der Löschwasserversorgung eingestellt wurden, ohne an direkte Maßnahmen gebunden zu sein. Ein Kostenumfang ist somit zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht ersichtlich. Sollten diese nicht vollends aufgebraucht werden, können diese Mittel in das neue Haushaltsjahr übertragen werden und gehen somit nicht „verloren“.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz stellt fest, dass für den Ausbau des Gehweges der Straße der Republik ca. 173.000 € in das Jahr 2018 übertragen werden. Im vergangenen Jahr wurden hier nur kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Wieso erneuert man diesen nicht komplett mit einer Gesamtmaßnahme? (Antwort aus dem SB Hoch-/Tiefbau: Die Maßnahmen zur Gehwegerneuerung wurden in kleinere Abschnitte eingeteilt, um hier auch kleineren Firmen eine Chance zu geben.)</p> <p>Weiterhin erfragt er die Finanzierung zum Ausbau der Fritz-Heckert-Straße</p> <p>Im Haushaltsbeschluss, der Ende 2016 gefasst wurde, wurden 100.000 € für den Ausbau in 2018 eingeplant (reicht laut Stadtverwaltung nicht). Im Haushaltsbeschluss, der Ende 2017 gefasst wurde, wurden 141.000 € für den Ausbau in 2018 eingeplant Sind diese Beträge auf 241.000 € zusammenzuaddieren oder bleibt es hier bei 141.000 €?</p>	Mitteilungsvorlage M001-2018

	<p>Da keine ausreichende Aussage getroffen werden kann, bittet er um eine Beantwortung in der nächsten Sitzung. (Antwort aus dem SB Hoch-/Tiefbau: Es bleibt derzeit bei den 141.000 €.)</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
zu 21	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 21.02.2018 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe Anlage -</p>	
zu 22	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Ausschussmitglied Sturm erfragt, weshalb die Bäume in der Bahnhofstraße im OT Stadt Wolfen weichen mussten.</p> <p>Herr Hermann teilt ihm mit, dass der Bahnhofsvorplatz umgestaltet und die Bahnhofstraße ausgebaut wird. Im Zuge der Vorbereitung der Maßnahme wurden die Bäume schon gefällt. Die Vergabe für den Ausbau wird am 25.04.2018 im Stadtrat behandelt.</p> <p>Er informiert weiterhin, dass die Planungsarbeiten zur Sanierung der B 100 im OT Stadt Bitterfeld wieder aufgenommen wurden.</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt, dass die bei der Vergabekammer eingereichte angezweifelte Vergabeentscheidung zum Ausbau der Straße Am Pomselberg und der Bitterfelder Straße vom Antragsteller zurückgezogen wurde. Die Vergabe und der Beginn der Maßnahme können somit erfolgen.</p> <p>Der Stadtrat hatte einen Aufstellungsbeschluss gefasst, um das BIG-Reisehotel zurückzuentwickeln, um Erweiterungen im industriellen Bereich im Areal A zu ermöglichen. Gegen die in diesem Zusammenhang aufgestellte Veränderungssperre ist ein Normenkontrollverfahren angestrebt worden. Es gab bereits die Mitteilung, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen in diesem Sachverhalt korrekt gehandelt hat.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz teilt mit, dass die Summe des Spendenaufufes des Ortschaftsrates Holzweißig zur Sanierung des Pavillons fast erreicht wurde. Man wird mit der Maßnahme deshalb noch in diesem Jahr beginnen.</p> <p>Weiterhin erklärt er, dass sich die Ringerhalle weiter absenkt und die Tür dadurch bereits Probleme machte.</p> <p>Zudem ist am Feuerwehrgebäude in Holzweißig die Sicherheitsschiene am Rolltor defekt.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball erfragt, bezugnehmend auf das stattgefundene Hochwasserforum, die weitere Vorgehensweise der Stadt.</p> <p>Es wurde zur Kenntnis genommen. Das weitere Vorgehen wird geprüft.</p> <p>Ausschussmitglied Quilitzsch interessiert, wann die Baumaßnahme in der Burgstraße beginnt.</p> <p>Herr Hermann teilt ihm mit, dass die Ausschreibungen begonnen haben und man mit einem Maßnahmebeginn im Juli rechnet.</p>	

	<p>Ausschussmitglied Kulman äußert mehrere Anliegen.</p> <p>Auf Höhe der Bushaltestelle an der Verbindungsstraße/Ecke Ring der Bauarbeiter müsse eine Straßenüberquerung durch einen Zebrastreifen ermöglicht werden. Diese Stelle weist ein erhöhtes Unfallpotenzial auf. Eine Prüfung hierzu mit dem Ordnungsamt und dem Verkehrsplaner soll erfolgen.</p> <p>Die Bepflanzung am ALDI-Markt lässt immer noch auf sich warten. Es werden hierzu derzeit Gespräche geführt.</p> <p>Er informiert noch einmal über den Spendenaufruf für die Wiederherstellung des Springbrunnens „Kachelofen“.</p> <p>Zuletzt erfragt er den Stand zur Feuerwehr Reuden. Hierzu kann derzeit keine Angabe gemacht werden.</p>	
zu 23	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p> <p><i>Ausschussmitglied Dr. Rauball verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr.</i></p>	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin

Anlage – Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 21.02.2018